

Schlechte Noten im Master Lehramt

Beitrag von „Likeplace“ vom 31. August 2025 16:58

Hallo zusammen, ich bin etwas verzweifelt, nachdem meine ersten Noten aus der Praxis im Master eintreffen.

Ich studiere Deutsch und Religion für Realschulen und hatte ein top Bachelor mit einer Anschlussnote von 1,5. Damit war ich sehr zufrieden und allgemein liebe ich mein Studium und habe immer gerne studiert.

Doch jetzt im Master kommt die Praxis dazu und meine Noten haben sich ungewohnt verschlechtert. In der Praxisphase wurde ich in einem Unterrichtsbesuch richtig fertig gemacht und musste die komplette Planung nochmal erneuern, die daraufhin mit 3,7 bewertet wurde. Meine Noten in Deutsch sind weiterhin top. Aber [Pädagogik](#) und Religion sind abgerutscht auf Noten zwischen 3,0-4,0. Ich mache mir sehr Sorgen um meinen Abschluss und die Berufschancen. Gleichzeitig ist meine Motivation für das Referendariat in Niedersachsen nach den nicht ganz so perfekten Erfahrungen in der Praxis sehr gering und ich schaue ernsthaft nach Alternativen.

Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht und kann mir helfen?

Wie sind die Berufschancen, wenn man in der Praxis im Master mit 3,7 abgeschlossen hat?

Beitrag von „Seph“ vom 31. August 2025 17:30

[Zitat von Likeplace](#)

Doch jetzt im Master kommt die Praxis dazu und meine Noten haben sich ungewohnt verschlechtert. In der Praxisphase wurde ich in einem Unterrichtsbesuch richtig fertig gemacht und musste die komplette Planung nochmal erneuern, die daraufhin mit 3,7 bewertet wurde.

Ich kenne wirklich niemanden, bei dem ausnahmslos alle Unterrichtsbesuche perfekt geklappt hätten. Das gilt insbesondere bei Studierenden, die dabei gerade ihre ersten Gehversuche unternehmen. Versuche - auch wenn es schwer fällt, die Kritik auf Sachebene anzunehmen - aus diesen Rückmeldungen zu lernen und schrittweise an den nicht so gut gelaufenen Punkten nachzusteuern. Diesem Lernprozess müssen sich alle angehenden Lehrkräfte stellen und darin

liegt dann auch die Chance, dass es in Zukunft deutlich besser laufen kann.

Zitat von Likeplace

Gleichzeitig ist meine Motivation für das Referendariat in Niedersachsen nach den nicht ganz so perfekten Erfahrungen in der Praxis sehr gering und ich schaue ernsthaft nach Alternativen.

Gerade das Referendariat ist dafür da, das notwendige Handwerkszeug für die praktische Tätigkeit als Lehrkraft zu erlernen.

Zitat von Likeplace

Wie sind die Berufschancen, wenn man in der Praxis im Master mit 3,7 abgeschlossen hat?

Ich halte es zu früh für derartige Planspiele. Ansonsten gilt aber wie so oft: mit einer gewissen Flexibilität bezüglich Ort und ggf. auch Schulform sind die Chancen nicht so schlecht, wie man manchmal denken würde.

Beitrag von „CDL“ vom 1. September 2025 22:34

Zitat von the yellow sun

Bei dem krassen Lehrermangel, dürfte das doch niemanden mehr interessieren zumal das doch bestanden ist und das Referendariat sowieso nochmals um einiges anderes ist als die Master-Praxis.

Das Ref ist üblicherweise deutlich anspruchsvoller als die Praxismodule im Studium, wie dir sicherlich bewusst ist. Insofern ist es sicherlich nicht optimal, die Schulpraxis nur ganz knapp bestanden zu haben, sondern ein deutlicher Hinweis darauf, dass in diesem Bereich noch große Arbeit von Nöten ist, damit es im Ref tatsächlich anders laufen kann. Ein Ref später mit 3,7 abzuschließen wäre zwar kein Einstellungshindernis, würde die Einstellungsoptionen aber erheblich limitieren.

Zitat

Die Noten an der Uni sagen bei weitem nicht sehr viel darüber aus, wie "gut" oder "schlechter" du später mal unterrichtest! Also mach dir nicht zu viele Gedanken!

Hmm, der/die TE hat „an der Uni“ bislang nach eigener Aussage gute bis sehr gute Noten, nur in den Praxismodulen - die wohl in allen Schulformen und Bundesländern an Schulen stattfinden, nicht an Hochschulen - waren die Ergebnisse nicht ganz so überzeugend. Worüber genau soll der/ die TE sich also deines Erachtens nicht so viele Gedanken machen, die Erfolge im wissenschaftlichen Studium oder die Lücken in der Schulpraxis, die in den Praktika rückgemeldet wurden? Erstere könnten meines Erschtens positiv bestärken, um an Zweiteren zielgerichtet zu arbeiten, damit es im Ref tatsächlich besser läuft.

Zitat

Eigentlich gibt es auch keinen guten oder schlechten Unterricht, sondern es kommt auch immer darauf an, wie er von den SuS genutzt wird!

Doch, es gibt durchaus Unterricht, der schlichtweg schlecht ist, egal wer was daraus wie nutzt. Gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht unter völliger Missachtung des Beutelsbacher Konsenses, schwarze [Pädagogik](#), verfassungsfeindliche Inhalte,... Welche Fächer unterrichtest du, in denen es deiner Ansicht nach keinen schlechten Unterricht geben kann?

Beitrag von „CDL“ vom 1. September 2025 23:06

[Zitat von the yellow sun](#)

Die Empfindung ist das Problem! Einer empfindet ihn so, der andere so. Man kann es nicht allen recht machen. Natürlich muss man die Normen beachten, aber wie der TE nach der "Perfektion" sucht, die gibt es nicht und es wird sehr schwer von einerseits einer 3,7 nach andererseits Perfektionismus zu suchen. Man muss sich Zwischenziele setzen und Lehrerfahrung sammeln ehe man überhaupt Perfektion anspielt! Von 0 auf 100% zu gehen und sich im Referendariat der Gefahr auszusetzen, physisch und psychisch ans Limit zu gehen, halte ich doch für sehr gewagt!

Ich habe nicht die geringste Ahnung, was du eigentlich sagen möchtest, außer, dass du es mit viel Blabla und Whatsboutism umgehst, eindeutige Fragen zu beantworten.

Fragen zielgerichtet beantworten zu können ist ganz ohne „Gefahr für Leib und Leben“ eine recht zentrale Kompetenz in unserem Berufsfeld. Nein, natürlich musst du das nicht perfekt beherrschen und wenn du es beherrscht steht es dir selbstredend frei Nonsense zu schreiben, üblicherweise geht das erfahrenen Lehrkräften aber so weit „ins Blut“, dass selbst die größten Schwaffler in diesem Forum ihren Whataboutism kohärent - und damit verständlich - klingen

lassen können und das auch nicht einfach abzustellen vermögen.

Welche Fächer unterrichtest du?

Beitrag von „CDL“ vom 1. September 2025 23:17

[Zitat von the yellow sun](#)

Wenn du mal auf das Profil schaust? Grundschule. Da unterrichte ich Integralrechnung und Astrophysik! ☐☐

Ok, ich präzisiere: Welche grundschulrelevanten Fächer hast du studiert?

Spoiler anzeigen

Auch GS - Lehrkräfte unterrichten nicht „alle“ Fächer, selbst wenn sie als Klassenlehrkräfte die meisten Fächer abdecken.

Beitrag von „CrimsonFirefly33255“ vom 1. September 2025 23:23

[Zitat von CDL](#)

Ok, ich präzisiere: Welche grundschulrelevanten Fächer hast du studiert?

Spoiler anzeigen

Auch GS - Lehrkräfte unterrichten nicht „alle“ Fächer, selbst wenn sie als Klassenlehrkräfte die meisten Fächer abdecken.

Rate mal, was man da studieren muss.

Es gibt 3 Pflichtfächer: Deutsch, Mathe, Sachkunde. Zusätzlich noch Fach 4 wählen.

Beitrag von „CDL“ vom 1. September 2025 23:36

[Zitat von the yellow sun](#)

Rate mal, was man da studieren muss.

Es gibt 3 Pflichtfächer: Deutsch, Mathe, Sachkunde. Zusätzlich noch Fach 4 wählen.

Vier Fächer und sowohl Mathe als auch Deutsch klingt nach Bayern oder gibt es noch ein anderes Bundesland, in dem die GS - Leute vier Fächer studieren müssen? Hier in BW müssen aktuell nur zwei Fächer studiert werden: Mathe oder Deutsch (plus Grundbildung im nicht - belegten Fach) und ein weiteres Fach.

Beitrag von „CrimsonFirefly33255“ vom 2. September 2025 13:51

[Zitat von CDL](#)

Vier Fächer und sowohl Mathe als auch Deutsch klingt nach Bayern oder gibt es noch ein anderes Bundesland, in dem die GS - Leute vier Fächer studieren müssen? Hier in BW müssen aktuell nur zwei Fächer studiert werden: Mathe oder Deutsch (plus Grundbildung im nicht - belegten Fach) und ein weiteres Fach.

Ne, bei uns bleibt es bei den 3 Pflichtfächern und dem 4. Wahlpflichtfach.

Beitrag von „CDL“ vom 2. September 2025 16:10

[Zitat von the yellow sun](#)

Ne, bei uns bleibt es bei den 3 Pflichtfächern und dem 4. Wahlpflichtfach.

Also geht es nicht um Bayern oder es geht um Bayern oder worauf genau soll das eine Antwort sein?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. September 2025 19:16

Ich finde es verwunderlich, dass Unterrichtsversuche im Studium benotet werden. Bei uns gab es in Praktika nur bestanden / nicht bestanden. Selbst im Referendariat gab es erst bei den Lehrproben Noten, bei den beratenden Unterrichtsbesuchen nicht. Aber ist halt mal wieder Ländersache (bzw. evtl. sogar Sache der einzelnen Unis).

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 2. September 2025 20:32

@the yellow sun es ist extrem anstrengend Threads zu lesen in denen die Hälfte der Antworten wieder gelöscht werden. Und man bei der anderen Hälfte nicht weiß, worauf genau sie sich beziehen, da die Frage/Aussage fehlt.

Vielleicht solltest du nur das Schreiben, was du auch 20 min später noch lesen möchtest.

Achtung meine Meinung: Im Moment sieht es nach Beschäftigung für gelangweilte Lehrkraft in den Ferien aus, die einfach nur andere etwas aufstacheln will.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 2. September 2025 21:03

Wenn ich deine Beiträge in den Threads „Perspektiven für Brennpunktschulen - aus: PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall“ und „Lehrer nicht mehr Beamte?“ lese, dann klingst du nicht nach einer Studentin im Master, die sich wegen schlechter Noten Sorgen um eine spätere Einstellung macht, sondern wie eine sehr frustrierte Lehrerin.

Beitrag von „Magellan“ vom 2. September 2025 21:55

"aufstacheln WILL" heißt es, nicht "aufstachelt".

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 2. September 2025 22:17

Zitat von Magellan

"aufstacheln WILL" heißt es, nicht "aufstachelt".

Hatte ich das nicht geschrieben?

Beitrag von „Magellan“ vom 2. September 2025 22:19

Milk&Sugar Ich habe das geschrieben, weil der Teilnehmer meint, Leute aufstacheln zu können, es bleibt aber nur beim Versuch.

Irgendwie habe ich das nicht gut formuliert, so dass es komplett anders verstanden wurde. Ich wollte dich damit nicht angreifen oder irgend etwas.

Beitrag von „Magellan“ vom 2. September 2025 22:21

Ja, genau Milk&Sugar, so hatte ich das auch gemeint. Ich glaube, ich bin verwirrend gerade, ich lasse es jetzt lieber 🙄🌸

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 2. September 2025 22:23

Alles gut.

Wahrscheinlich bin ich auch verwirrt, weil der eine Beitrag dazwischen fehlt.

Edit. Was wiederum meine Aussage von oben unterstützt. 😊

Beitrag von „Quittengelee“ vom 3. September 2025 07:13

Ich gehe jetzt demonstrieren...



Schafft den Verwirrsmiley ab!



Beitrag von „pepe“ vom 3. September 2025 11:11

Dieser Beitrag wurde vom verwirrten Autor gelöscht



Beitrag von „SwinginPhone“ vom 3. September 2025 12:08

Können wir diese Löschmöglichkeit nicht wieder abstellen?

Beitrag von „s3g4“ vom 3. September 2025 12:25

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Vielleicht solltest du nur das Schreiben, was du auch 20 min später noch lesen möchtest.

oder man steht zum eigenen Unfug. Das mache ich auch 😊